

SPACAMP 2015

# Mittendrin statt nur dabei

Unter dem Motto »Zuflucht grenzenloser Inspiration« trafen sich Anfang November 180 Fachteilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum im Hotel Zugbrücke in Grensau zum Ideenaustausch und entspannten Netzwerken

**Schuhe aus**, Augenbinden an und ab auf die Yoga-Matte! Das gibt es eher selten auf Fachveranstaltungen. Beim SpaCamp schon. Zumindest bei den Feel-Sessions, denn in der Wellnessbranche geht es ja nicht nur um Fakten, sondern auch um Emotionen. »Entdecke das Spa in Dir«, hieß es also bei Frank Weckesser, der mit Duft und Klangschalen für Atmosphäre im schlichten Raum sorgte. Auch das Trendthema Faszien wurde durch Übungen veranschaulicht – Carsten Boss von Pino hielt seine Hands-On-Session mithilfe von Faszienrollen. Ah, tut das gut!

Natürlich räckelten sich die SpaCamper nicht überwiegend am Boden. Je nach Teilnehmerzahl wurde ein Stuhlkreis gebildet; einige Sessions – vor allem die stark frequentierten – liefen ganz klassisch ab: Redner frontal zum Publikum, Präsentation auf großer Leinwand, anschließende Diskussion. »Wie erfolgreich ist meine Website? Wie gut performen meine Spa-Inhalte?« Diese Fragen hatten Lisa-Marie Leitner und David Faber von Peritus Webdesign in den gut besuchten Raum gestellt und ihren Vortrag schmunzelnd als »Nerd-Session des Tages« angekündigt. Die entpuppte sich aber als äußerst spannend und es hagelte Fragen. Auf reges Interesse stießen auch die »Großen Visionen« von Ernst Crameri, der mit ebenso großer Gestik dazu aufforderte, beruflich wie privat die persönliche Messlatte ruhig etwas höher zu hängen. Machen wir!

Die Themenpalette war wieder breit gefächert – Belange rund um Architektur, Design und Akustik im Spa kamen ebenso zur Sprache wie Qualität, digitale Antizipation und Ausbildungskonzepte für Spa-Mitarbeiter. Auch dem Tabu-Thema »Sexuelle Übergriffigkeiten im Treatmentraum« war eine Session gewidmet. Denkanstöße lieferte auch der Vortrag von Hildegard Dorn-Petersen. Die Beraterin setzte den Spafinder-US-Trends zehn eigene Trends für den europäischen



Fotos: Dirk Holst



**1** Pausen-Plausch; **2** »Trio campenale« 2015: Olaf Gstettner (Inhaber Zugbrücke), Jeanette Dornbusch (Rheinland-Pfalz Tourismus) u. Wolfgang Falkner (SpaCamp-Initiator); **3** Ernst Crameri in action; **4** Women at work

Wellnessmarkt entgegen, die eifrig diskutiert und ergänzt wurden. Auch bei den sogenannten Open Sessions und dem Motto-Workshop ging es darum, kreativ zu werden und gemeinsam in die Zukunft der Spa-Branche zu blicken.

Damit die Köpfe nicht allzusehr rauchten, hatte SpaCamp-Initiator Wolfgang Falkner mit Hotelinhaber Olaf Gstettner ein unterhaltsames Rahmenprogramm ausbaldowert – von der Tischtennis-Challenge in der zum Hotel gehörenden Profihalle (alternativ Cocktail-Workshop oder Craftbeer-Tasting) über ein morgendliches Warm-up mit Moves und Musik am Sonntagmorgen bis hin zum amüsanten Magic Dinner mit Ben Hyven am Samstagabend. Keine Zauberei, sondern eine 1a-Leistung der engagierten Küchen- und Servicecrew waren die durchweg leckeren und optisch ansprechenden Buffets und Pausenleckereien. Kalorienzählen zwecklos.

Nach drei Tagen Ideenaustausch, Netzwerken und Spaß war für die meisten schon klar: Wir sind beim nächsten (7.) SpaCamp wieder dabei. Der Termin steht bereits fest: 7. bis 9. Oktober 2016 im Esplanade Resort & Spa in Bad Saarow am Scharmützelsee. Und nicht vergessen: Nach dem SpaCamp ist vor dem SpaCamp und im Blog ([www.spacamp.net](http://www.spacamp.net)) wird munter weiter Spa-Geschichte geschrieben.

KIRSTEN POSAUTZ